**FIA Formel 1 Weltmeisterschaft 2019 - Emirates Großer Preis von Spanien**

**Kommentare von Alfa Romeo Racing zum Rennen**

**Wetter: sonnig, 19 – 21 Grad; Asphalttemperatur: 38 – 42 Grad**

**Frédéric Vasseur, Teamdirektor Alfa Romeo Racing und CEO Sauber Motorsport AG:**

„Es war ein enttäuschendes Wochenende, an dem wir nie unser Potenzial abrufen konnten. Es ist schwierig, positive Aspekte zu benennen. Der erste Rennabschnitt war ein Albtraum, aber der letzte war wenigstens der beste Teil des Wochenendes. Auch das Renngeschehen hat uns nicht geholfen. Angesichts der Startposition von Antonio und der Tatsache, dass Kimi schon in der ersten Runde weit zurückfiel, konnten wir aus dem Rennen nicht mehr herausholen. Ich würde sagen, das heutige Ergebnis spiegelt nicht unser wahres Niveau wider. Irgendwie ist an diesen Wochenende alles gegen uns gelaufen. Für die beiden bevorstehenden Testtage müssen wir nun ehrlich unsere Leistung beurteilen, um wieder dahin zurückzukommen, wo wir im bisherigen Verlauf der Saison standen.“

**Kimi Räikkönen (Startnummer 7) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 02/Ferrari) / Rang 14**

**Start: mittelharte Reifen; Runde 28: harte Reifen; Runde 45:weiche Reifen**

„Was soll ich sagen? Zum Glück haben wir zwei Testtage vor uns. Diese brauchen wir dringend, um herauszufinden, was unsere Probleme sind. Insgesamt war das Wochenende nicht einfach. Dennoch war wenigstens gegen Rennende mein Tempo identisch mit den Konkurrenten vor mir. Mehr war aber nicht drin. Mein Ausrutscher in Runde 1 war natürlich nicht hilfreich. Ich habe direkt nach dem Start versucht, einige Positionen zu gewinnen. Aber die Strecke war sehr rutschig und ich bin von der Linie abgekommen. Das war ziemlich enttäuschend. Aber wie gesagt, ich hoffe, der bevorstehende Test wird uns helfen, wieder zu unserer bisherigen Form zurückzufinden.“

**Antonio Giovinazzi (Startnummer 99) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 03/Ferrari) / Rang 16**

**Start: weiche Reifen; Runde 6: harte Reifen; Runde 41: weiche Reifen**

„Es war kein einfaches Wochenende für mich. Ich bin von Position 18 gestartet und habe versucht, über eine eigene Strategie einige Positionen zu gewinnen. Das hat leider nicht funktioniert, ich war einfach nicht schnell genug. Wir müssen nun hart daran arbeiten, für den Großen Preis von Monaco besser aufgestellt zu sein, um dort ein besseres Resultat zu erzielen. Der Kampf im Mittelfeld ist hart. Aber wir haben bei den bisherigen Rennen gezeigt, dass wir in diesem Kampf bestehen können.“

**Media-Informationen:**

Alle Pressemeldungen, Fotos usw. vom Wochenende in Barcelona im Internet unter: [bit.ly/307py2E](http://www.pressoffice-fiat.com/site/event.php/n14974/m32768279/tS04/iF/6fc0896d7ed75ed5a762061c4ddf49ba/news.html?site=http%3A%2F%2Fnewsletter.sauber-group.com%2Fc%2F139%2F2016237%2F2951%2F0%2F26425967%2F517%2F241319%2F8612009cb3.html)

**Über Alfa Romeo:**
Seit seiner Gründung 1910 in Mailand/Italien hat Alfa Romeo einige der schönsten und exklusivsten Automobile in der Historie entworfen und gebaut. Diese Tradition führt Alfa Romeo auch heute mit einem einzigartigen und innovativen Ansatz bei der Konstruktion von Automobilen fort.

In jedem Alfa Romeo vereinen sich Technologie und Leidenschaft zu einem wahren Kunstwerk – jedes Detail ist wichtig, jedes Design ist die perfekte Harmonie aus Form und Funktion, Technologie und Emotion. Den Geist von Alfa Romeo wiederzubeleben und sein weltweites Image zu maximieren, ist eine der Prioritäten von FCA. Im Zuge einer klaren und eindeutig definierten Strategie, die eine einzigartige Chance darstellt, das volle Potenzial der Marke zu entwickeln, öffnet Alfa Romeo ein neues Kapitel in seiner mehr als 100-jährigen Historie. Heute ist Alfa Romeo ein Musterbeispiel für die Kompetenz, das Talent und das technologische Knowhow der Gruppe. Zunächst mit der Giulia, dann mit dem Stelvio hat Alfa Romeo zwei Modelle entwickelt, die Ausdruck des puren und originalen Geistes der Marke sind – beide sind auf den ersten Blick als automobiles Vollblut zu erkennen. Alfa Romeo Giulia und Stelvio verkörpern perfekt den Anspruch der „Technologie aus Emotionen“, der das zusammenfasst, was die Menschen von der Marke erwarten. Alfa Romeo erobert das Herz einer neuen Generation und nimmt wieder seinen angestammten Platz als eine der weltweit am meisten geschätzten Premiummarken ein. Erneut ist Alfa Romeo ein bedeutendes Symbol von Technologie und Stil aus Italien, eine Ikone italienischer Technikkompetenz und italienischen Charakters. Nach mehr als 30 Jahren Pause gab Alfa Romeo 2018 die Rückkehr in die Formel 1 bekannt, als Sponsor des Sauber F1 Teams.

**Über Sauber Group of Companies:**Die Sauber Group of Companies besteht aus drei Geschäftsbereichen – Sauber Motorsport AG, welche das Formel-1-Team führt – Sauber Engineering AG, welche sich auf Prototypen-Entwicklung sowie die additive Fertigung fokussiert – und Sauber Aerodynamik AG, welche Windkanaltests in Original- und Maßstabgröße durchführt sowie bahnbrechende Innovationen im Bereich der Aerodynamik entwickelt. Die Unternehmen arbeiten eng zusammen, um das Fachwissen von mehr als 450 engagierten Mitarbeitern am Schweizer Hauptsitz in Hinwil für alle internen und externen Projekte anzuwenden.

Seit der Gründung 1970 liegt die Leidenschaft für Motorsport im Herzen von Sauber. Seit mehr als 45 Jahren setzt das innovative Schweizer Unternehmen neue Standards im Design, der Entwicklung und der Konstruktion von Rennfahrzeugen in verschiedenen Meisterschafts-Kategorien, unter anderem der Formel 1, DTM, und WEC. Im Anschluss an das eigene Formel-1-Debüt 1993 hat sich Sauber als eines der wenigen traditionellen und privaten Teams in der Königsklasse des Motorsports etabliert. Nach 25 Jahren in der Formel 1 hat das Team 2018 eine langfristige Partnerschaft mit Alfa Romeo als Titelsponsor initiiert und geht ab 2019 mit dem Teamnamen Alfa Romeo Racing an den Start.